

Inhalt

Einleitung 9

I. Zeit in der Geschichte der Philosophie 15

Hans Poser

Zeit und Ewigkeit. Zeitkonzepte als
Orientierungswissen 17

Claus-Artur Scheier

Der vulgäre Zeitbegriff Heideggers und Hegels
lichtscheue Macht 51

Thomas M. Seeböhm

Über die vierfache Abwesenheit im Jetzt. Warum
ist Husserl bereits dort, wo ihn Derrida nicht
vermutet? 75

II. Zeit in der Physik 109

Wolfgang Deppert

Die Alleinherrschaft der physikalischen Zeit
ist abzuschaffen, um Freiraum für neue
naturwissenschaftliche Forschungen zu gewinnen 111

Manfred Stöckler

Ereignistransformationen. Relativierungen des
Zeitbegriffs in der Physik des 20. Jahrhunderts 149

III. Naturzeit und Geschichtszeit 179

Elisabeth Ströker

Zeit erfahren – Zeit bestimmen. Temporale Strukturen
in Natur und Geschichte 181

Kurt Röttgers

Die Handlungszeit vor ihrem Hintergrund 213

IV. Zeit in der Kunst 253

Wilhelm Büttemeyer

Musik in der Zeit – Zeit in der Musik 255

Bernhard Lypp

Hölderlins ‚Mnemosyne‘ 291

V. Zeit und Existenz 331

Ludger Honnefelder

Zeit und Existenz 333

Odo Marquard

Zeit und Endlichkeit 363

Personenregister 379

Sachregister 385

Zu den Autoren dieses Buches 391